

Flor reparieren

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 08. August 2012 um 14:29 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 17. Mai 2013 um 08:44 Uhr

Grundsätzlich tritt sich der Teppichflor über die Jahre hinweg durch das ständige Begehen ab. Bei alten bzw. antiken Teppichen ist der Flor dann stellenweise bis auf die Knoten und/oder bis zu den Haupt- und Schußketten abgelaufen. Bei einseitiger Beanspruchung bilden sich abgelaufene Stellen auch bei neue Teppichen deutlich früher. Es empfiehlt sich deshalb, alle Teppiche einmal pro Jahr zu drehen. Aber auch Mottenfraß und Brandlöcher können eine Reparatur des Flors erforderlich machen.

Bei intakten Haupt- und Schußketten wird Teppichflor in das ursprüngliche Grundgewebe nachgeknüpft. Die dafür verwendete Knüpfwolle ist auf die entsprechenden Teppichfarben abgestimmt. Lediglich die überstehenden Wollfäden zeigen uns jetzt noch, wo der Teppich repariert wurde. Die überstehenden Wolle wird per Hand auf die Florhöhe des Teppichs zurückgeschnitten.

Ist die Reparaturstelle komplett nachgearbeitet, ist diese für den Betrachter nicht mehr zu erkennen.

Der Teppich ist wieder uneingeschränkt begehbar und die Haltbarkeit ist durch die Reparatur wieder gewährleistet. Die Reparaturkosten für das Nachknüpfen des Flors richten sich nach dem Zeitaufwand. Gerne erstellen wir für Sie einen Kostenvoranschlag. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Hygiene ohne vorherige Teppichwäsche keine Reparaturen in unserer Werkstatt durchgeführt werden.

{gallery}flor{/gallery}